

DGB

Besoldungstabellen Bayern 2012

für Beamtinnen und Beamte,
für Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärter,
für Professorinnen und Professoren,
für Richterinnen und Richter

gültig ab 1. Januar 2012

(vorbehaltlich Beschluss des Landtags)



Besoldungsrunde 2011

Im Frühjahr 2011 ist die Tarifrunde für den öffentlichen Dienst der Länder zu Ende gegangen. Das Ergebnis war ein Festbetrag von 360 Euro für die Monate Januar bis März und ab 1. April 2011 eine Erhöhung von 1,5 Prozent sowie eine weitere Erhöhung um 1,9 Prozent plus 17 Euro Sockelbetrag zum 1.1.2012.

Für die Beamtinnen und Beamten hatte der DGB Bayern eine zeit- und inhaltsgleiche Übertragung gefordert. Dies wurde von der Staatsregierung abgelehnt. Allerdings konnten der DGB Bayern und seine Mitgliedsgewerkschaften durch ihren beharrlichen Einsatz erreichen, dass die Gesamterhöhung auf die Beamtinnen und Beamten übertragen wird – wenn auch zeitlich verzögert.

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass ab dem 1.1.2012 die Besoldung um 1,9 Prozent und einen Sockelbetrag von 17 Euro angehoben wird. Die Erhöhung um 1,5 Prozent vom April 2011 soll allerdings erst zum 1. November 2012 umgesetzt werden.

Damit sind die Beamtinnen und Beamten 2011 leer ausgegangen und haben erneut einen großen Sparbeitrag für den Haushalt geleistet. Sie fühlen sich mit Recht als haushaltspolitische Manövriermasse. Verstärkt wird dieser Eindruck durch das Argument der Politik, dass die Arbeitszeit im August 2012 und 2013 um jeweils eine Stunde auf 40 Stunden in der Woche zurückgeführt wird. Diese Gegenrechnung ist verkehrt, denn die vorausgegangene Arbeitszeiterhöhung erfolgte ohne jeden Gehaltsausgleich und war deshalb eine jahrelanges „Sparbuch“ für den Freistaat.

Gemeinsam machen wir uns stark für einen leistungs- und zukunftsfähigen öffentlichen Dienst!

DGB Bayern
Öffentlicher Dienst/Beamte
Christiane Voigt
Schwanthalerstr. 64, 80336 München
Telefon 089 51700-204
Christiane.voigt@dgb.de

GEW Landesverband Bayern
Schwanthalerstr. 64
80336 München
Telefon 089 544081-0
info@gew-bayern.de

GdP Landesbezirk Bayern
Hansastr. 17
80686 München
Telefon 089 578388-01
landesbezirk@gdpbayern.de

IG BAU Bayern
Landesvertretung Forst und
Naturschutz
Armin Amrehn
Telefon 0931 7904914
Armin_Amrehn@web.de

ver.di Landesbezirk Bayern
Alfried Ströl
Schwanthalerstr. 64 · 80336 München
Telefon 089 59977-2502
alfried.stroel@verdi.de

IG BCE Landesbezirk Bayern
Elvira Wittke
Schwanthalerstr. 64
80336 München
Telefon 089 51404100-108
Elvira.wittke@igbce.de

Riester-Rente + Sondertarif = Das RentenPlus

Besoldungstabelle A (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus			3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A 3	1.781,47	1.822,92	1.864,38	1.905,85	1.947,31	1.988,77	2.030,23	2.071,68	2.113,13		
A 4	1.827,01	1.875,80	1.924,62	1.973,43	2.022,24	2.071,03	2.119,83	2.168,63	2.217,43		
A 5	1.854,56	1.903,14	1.951,67	2.000,26	2.048,80	2.097,37	2.145,93	2.194,49	2.243,05		
A 6	1.904,34	1.957,67	2.010,97	2.064,28	2.117,62	2.170,95	2.224,27	2.277,57	2.330,88		
A 7	1.976,89	2.043,98	2.111,08	2.178,16	2.245,26	2.312,36	2.360,26	2.408,18	2.456,11		
A 8	2.044,96	2.102,29	2.188,26	2.274,25	2.360,22	2.446,22	2.503,53	2.560,83	2.618,17	2.675,48	
A 9	2.155,75	2.212,15	2.303,91	2.395,66	2.487,44	2.579,20	2.642,27	2.705,37	2.768,44	2.831,53	
A 10	2.318,23	2.396,60	2.514,15	2.631,74	2.749,30	2.866,87	2.945,25	3.023,63	3.101,99	3.180,37	
A 11		2.663,21	2.783,67	2.904,13	3.024,62	3.145,09	3.225,39	3.305,71	3.386,04	3.466,35	3.546,64
A 12			3.003,31	3.146,92	3.290,56	3.434,19	3.529,94	3.625,67	3.721,43	3.817,19	3.912,94
A 13				3.521,54	3.676,64	3.831,72	3.935,12	4.038,51	4.141,92	4.245,32	4.348,73
A 14				3.742,09	3.943,21	4.144,33	4.278,41	4.412,50	4.546,57	4.680,66	4.814,75
A 15					4.330,33	4.551,46	4.728,36	4.905,24	5.082,15	5.259,06	5.435,95
A 16					4.776,49	5.032,22	5.236,83	5.441,43	5.646,01	5.850,60	6.055,19

Die Beträge in den Besoldungsgruppen A 6 bis A 8 enthalten die Strukturzulage von 17,92 Euro

Besoldungstabelle B (Monatsbeträge in Euro)

B 2	6.314,05	B 4	7.075,11	B 6	7.943,63	B 8	8.781,61	B 10	10.961,59
B 3	6.685,76	B 5	7.521,81	B 7	8.353,95	B 9	9.312,62	B 11	11.386,59

Besoldungstabelle R (Monatsbeträge in Euro)

Stufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
R 1	3.599,45	3.681,11	3.891,73	4.102,34	4.312,96	4.523,58	4.734,21	4.944,81	5.155,45	5.366,06	5.576,70
R 2			4.395,91	4.606,53	4.817,15	5.027,78	5.238,39	5.449,01	5.659,61	5.870,25	6.080,83
R 3	6.685,76		R 5	7.521,81		R 7	8.353,95		R 9	9.312,62	
R 4	7.075,11		R 6	7.943,63		R 8	8.781,61				

Besoldungstabelle W (Monatsbeträge in Euro)

W 1	3.889,20	W 2	4.500,60	W 3	5.366,75
-----	----------	-----	----------	-----	----------

Besoldungstabelle C kw (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
C 1 kw	3.004,54	3.107,95	3.211,34	3.314,73	3.418,16	3.521,54	3.624,92	3.728,33
C 2 kw	3.010,99	3.175,78	3.340,57	3.505,36	3.670,14	3.834,92	3.999,71	4.164,47
C 3 kw	3.309,59	3.496,18	3.682,77	3.869,35	4.055,93	4.242,52	4.429,08	4.615,66
C 4 kw	4.187,99	4.375,54	4.563,11	4.750,66	4.938,24	5.125,79	5.313,34	5.500,88
Besoldungsgruppe	Stufe 9	Stufe 10	Stufe 11	Stufe 12	Stufe 13	Stufe 14	Stufe 15	
C 1 kw	3.831,72	3.935,12	4.038,51	4.141,92	4.245,32	4.348,73		
C 2 kw	4.329,26	4.494,04	4.658,79	4.823,59	4.988,36	5.153,17	5.317,95	
C 3 kw	4.802,23	4.988,83	5.175,39	5.361,97	5.548,55	5.735,12	5.921,70	
C 4 kw	5.688,45	5.876,01	6.063,57	6.251,11	6.438,69	6.626,23	6.813,79	

Anwärtergrundbetrag (Monatsbeträge in Euro)

Eingangssamt, in das der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt			
A 3 bis A 4	820,96	A 12	1.121,56
A 5 bis A 8	936,37	A 13	1.151,96
A 9 bis A 11	987,97	A 13 + Zulage gemäß Artikel 33 Satz 1 BayBesG	1.185,33

Familienzuschlag (Monatsbeträge in Euro)

Besoldungsgruppe	Stufe 1	Stufe 2
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	109,70	208,22
übrige Besoldungsgruppen	115,20	213,72

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 98,52 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 305,37 Euro.

Erhöhungsbeträge für Besoldungsgruppen A 3 bis A 5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 5 um je 5,11 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Besoldungsgruppe A 3 um je 25,56 Euro, in Besoldungsgruppe A 4 um je 20,45 Euro und in Besoldungsgruppe A 5 um je 15,34 Euro. Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach Art. 35 Abs. 2 BayBesG: ■ in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 8: 101,95 Euro
■ in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 108,23 Euro

Strukturzulage nach Art. 33 Satz 1 BayBesG

Für die Besoldungsgruppen A 6 bis A8 ist die Strukturzulage (17,92 €) in den Grundgehaltssätzen der Besoldungsordnung A eingearbeitet	Euro
A 9 bis A13	77,92
Beamte und Beamtinnen im Polizeivollzugsdienst in A 5	17,92

Amtszulagen nach Art. 27 und 34 BayBesG

Zulagen		Betrag in Euro
Art. 27 Abs. 2	Amtszulage	194,16
Art. 27 Abs. 3 Satz 1	Besondere Amtszulage	305,70
Art. 34	Verfassungsschutz	117,23
	A 3 bis A 5	117,23
	A 6 bis A 9	156,30
	A 10 und höher	195,37
	Polizeivollzug, Feuerwehr, Steuerfahndung	nach einer Dienstzeit von einem Jahr
		64,90
		Nach einer Dienstzeit von zwei Jahren
		129,80
	Justizvollzug	97,35
	Hubschrauberführer/in	187,57
	Flugtechniker/in	150,05

Stellenzulagen nach Art. 51 BayBesG

Zulage	Euro
Lehrzulage, Nachprüferzulage	bis zu 102,26
Lehrerfunktionszulage	bis zu 76,69
Steuerprüferzulage	bis zu 38,35
Meisterzulage	38,35
Ministerialzulage	4,7 Prozent des Endgrundgehalts bzw. bei festen Gehältern, des Grundgehalts bestimmter, festgelegter Besoldungsgruppen
A 3 bis A 5	A 5
A 6 bis A 9	A 9
A 10 bis A 13	A 13
A 14, A 15, R 1	A 15
A 16, B 2 bis B 4, R 2 bis R 4	B 3
B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	B 6
B 8, B 9, R 8	B 9

Mehrarbeitsvergütung (Art. 61 Abs. 5 Satz 2 BayBesG) – ohne Schuldienst

Besoldungsgruppe	Euro
A 3 bis A 4	10,90
A 5 bis A 8	12,87
A 9 bis A 12	17,67
A 13 bis A 16	24,36

Mehrarbeitsvergütung (Art. 61 Abs. 5 Satz 2 BayBesG) – im Schuldienst

Schularten	Besoldungsgruppe	Euro
an Grundschulen und Hauptschulen	A 9 bis A 11	16,44
	ab A 12	20,38
an Realschulen und Sonderschulen	A 9 bis A 12	16,44
	ab A 13	24,18
an Gymnasien, an beruflichen Schulen und an Fachhochschulen	A 9 bis A 12	16,44
	ab A 13	28,26

Kontakt

DGB Bayern
Öffentlicher Dienst / Beamte
Christiane Voigt
Schwanthalerstraße 64, 80336 München
Telefon 089 51700-204
Telefax 089 51700-222
christiane.voigt@dgb.de



www.bayern.dgb.de

Impressum

Herausgeber: DGB-Bundesvorstand, Bereich Öffentlicher Dienst und Beamte,
Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin, infoservice@beamten-informationen.de
Internet: www.beamten-informationen.de
Verantwortlich für den Inhalt: Ingrid Sehrbrock
Redaktionelle Bearbeitung: Uwe Tillmann, Christiane Voigt
Gestaltung: SCHIRMWERK, Essen | Druck: Pomp, Bottrop
Verlag, Vertrieb und Anzeigenmarketing: INFO-SERVICE, Mannheimer Straße 80, 68804 Altlußheim,
Telefon 0211 72134571, Telefax 0211 72134573 | Stand: Januar 2012

**DGB**

Riester-Rente + DGB-Vorteil =

Das RentenPlus

www.das-rentenplus.de

Unsere Riester-Rente mit dem zusätzlichen Plus für Gewerkschaftsmitglieder

Die Riester-Rente ist eine vom Staat unterstützte private Altersvorsorge. Sie wird durch Steuervergünstigungen und staatliche Zulagen gefördert. Die Grundzulage beträgt 154 Euro im Jahr. Zusätzlich gibt es für jedes kindergeldberechtigte Kind eine Zulage von 300 Euro pro Jahr (185 Euro für Kinder, die vor dem 1.1.2008 geboren wurden). Jugendliche bis 25 Jahre erhalten als „Berufsstarterbonus“ beim Abschluss eines Riester-Vertrages einmalig eine Zulage von 200 Euro (bei Vorliegen der Voraussetzung für staatliche Förderung).

Das RentenPlus

Das RentenPlus ist eine Riester-Rente **plus** besonders günstige Sonderkonditionen für Gewerkschaftsmitglieder und deren Angehörige **plus** hohe Rente durch besonders niedrige Verwaltungs- und Abschlusskosten **plus** flexible Vertragsbedingungen und Beiträge **plus** qualifizierte Beratung durch namhafte und geprüfte Partner des DGB.

Das RentenPlus bietet zwei Vorsorgevarianten:

Rentenversicherung

Mit der Rentenversicherung setzen Sie auf die solideste Form der Finanzierung Ihrer privaten Altersvorsorge. Das Kapital wird in eine sicherheitsorientierte Anlage mit einer Garantieverzinsung investiert. Hinzu kommt eine nicht garantierte Überschussbeteiligung.

Fondssparplan

Mit dem Fondsprodukt setzen Sie auf eine hervorragende Zukunftsvorsorge mit starken Referenzen: Die UniProfiRente wurde von den unabhängigen Experten von Finanztest erneut empfohlen: „Geht es Ihnen vor allem um die hohen Renditechancen, empfehlen wir die UniProfiRente.“ (Finanztest 11/2009)



← Jetzt persönliches Angebot anfordern!

Persönliches Angebot anfordern**Bitte per Post oder Fax an: 0180 500659081 *** **Rentenversicherung**

Ich wünsche Beratung durch:

- Debeka (Konsortialführer) DEVK NÜRNBERGER
 DBV HUK-COBURG PB Versicherungen

 Fondsparplan „UniProfRent“

(Beratung durch die BBBank)

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Telefax

Ich willige ein, dass meine Daten an die von mir ausgesuchten Unternehmen weitergeleitet werden. Alle persönlichen Angaben werden vertraulich behandelt.

Datum

Unterschrift

*) Festnetzpreis 14 Cent pro Minute, höchstens 42 Cent pro Minute aus Mobilfunknetzen.

Bitte freimachen,
falls Briefmarke
zur Hand

Antwort

**Das RentenPlus
Postfach 30 70 52
56029 Koblenz**